

Welche Beziehungen hatte Escrivá zu Dr. Suils? Warum suchte er Zuflucht in einer psychiatrischen Anstalt?

Angel Suils Pérez wurde 1906 in Logroño geboren. Er lernte Escrivá kennen, als dessen Familie von Barbastro nach Logroño umzog.

08.02.2011

Angel Suils Pérez wurde 1906 in Logroño geboren. Er lernte Escrivá kennen, als dessen Familie von Barbastro nach Logroño umzog. Beide besuchten dasselbe Gymnasium. Suils' Vater war Arzt. Er betreute Frau Escrivá, als diese 1919 ihren Sohn Santiago zur Welt brachte.

In den ersten Monaten des Bürgerkrieges fand Escrivá vorübergehend Zuflucht in der Wohnung der Familie Herrero-Fontana. Da der Ort aber nicht sicher genug war, kam Joaquin Herrero-Fontana, ein gemeinsamer Freund von Suils und Escrivá, auf den Gedanken, diesen in die psychiatrische Klinik einzuweisen, die Dr. Suils im Madrider Stadtteil Ciudad Lineal leitete. Zu Beginn des Bürgerkrieges hatte die sozialistische Gewerkschaft UGT eine Gesellschaft gegründet, die das Eigentum der Klinik übernahm und den früheren

Eigentümer Dr. Suils zum Leiter ernannte.

Dies gewährte einen gewissen gesetzlichen Schutz gegenüber den willkürlichen Hausdurchsuchungen der Volksmilizen. Dennoch kam es zu einigen Festnahmen und auch zu Hinrichtungen von Menschen, die man dort aufgespürt hatte.

Vgl. zu diesem Thema:

VÁZQUEZ DE PRADA, A., *Der Gründer des Opus Dei*, Josemaría Escrivá; Bd. 2; Die mittleren Jahre, Adamas Verlag, Köln 2004, S. 46ff

Zum Einführungsartikel dieser Serie von Fragen und Antworten

zuflucht-in-einer-psychiatrischen-
anstalt/ (08.02.2026)